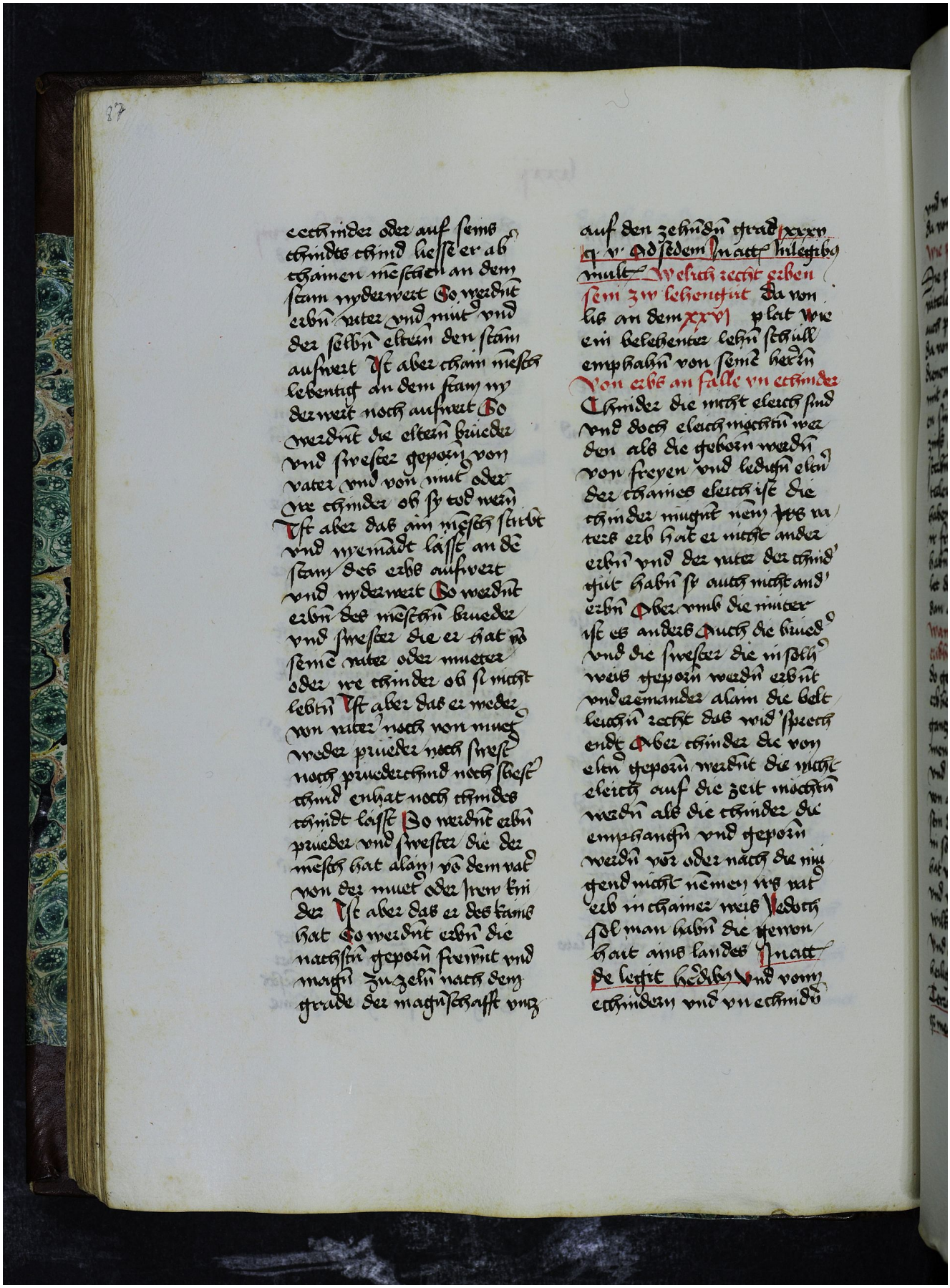
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=515
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



87

ecchinder oder auf sems
chindes chind liesse er ab
chaimen mesticch an dem
stam wyderwert So werdnt
erbn vater vnd mut vnd
der selbn eltern den stam
aufwert Ist aber cham messer
lebentigt an dem stam wy
derwert noch aufwert So
werdnt die eltern bruedr
vnd swester geporn von
vater vnd von mut oder
wie chinder ob sy tod wern
Ist aber das ain messer stirbt
vnd wemadt lasst an de
stam des erbs aufwert
vnd wyderwert So werdnt
erbn des messern bruedr
vnd swester die er hat vo
semc vater oder muter
oder wie chinder ob sl mecht
lebtn Ist aber das er weder
von vater noch von muet
weder pruedr noch swest
noch pruederchind noch sliest
chind enhat noch chindes
chindt lasst So werdnt erbn
pruedr vnd swester die der
messer hat alain vo dem vat
von der muet oder swer kin
der Ist aber das er des kains
hat So werdnt erbn die
nachstn geporn sterwnt vnd
magn zu zelin nach dem
grade der magschafft vnz

auf den zehnden grad xxxv
q. v. Ad sedem Snatt hilegtbg
mult Wer erbt recht erben
sein zw lehengut Da von
lis an dem xxvi plat Wie
ein belehenter lehn schull
emphahn von seme herrn
Von erbs an falle vn chinder
Chinder die nicht eleich sind
vnd doch eleich ingetn wer
den als die geborn werdn
von freyen vnd ledign elt
der chaines eleich ise die
chinder mugnt nem pes va
ters erb hat er nicht ander
erbn vnd der vater der chind
gut habn sy auch nicht and
erbn Aber vmb die muter
ist es anders Auch die bruedr
vnd die swester die in solch
weis geporn werdn erbnt
vnderemander alain die belt
leichn recht das wid sprecch
endt Aber chinder die von
elt geporn werdnt die nicht
eleich auf die zeit nachten
werdn als die chinder die
emphanchn vnd geporn
werdn vor oder nach de nu
gend nicht nemen nys vat
erb in chaimer weis Sedoch
sol man habn die gewon
hait ains landes Snatt
de legist hedbn Vnd vom
chindern vnd vn chindn